

DRINGLICHES POSTULAT

Urheber CSPO, durch Diego Wellig, Gervaise Marquis, PLR, und Pascal Salzmann, SVPO
Gegenstand e-Rés@mont App
Datum 11.03.2019
Nummer 3.0440

Aktualität des Ereignisses

Während dem vergangenen Jahr hat die GRIMM (Groupe d'intervention médicale en montagne) zusammen mit der HES-SO im Wallis eine iPhone- und Android Applikation unter dem Namen «e-Résamont» entwickelt.

Unvorhersehbarkeit

Es konnte nicht angenommen werden, dass die Applikation unter dem Namen «e-Résamont» in einem zweisprachigen Kanton nicht auf Deutsch erscheint, obwohl die HES-SO Wallis sowie der Kanton Wallis das Projekt unterstützen.

Notwendigkeit einer umgehenden Reaktion oder Massnahme

Die nächste Sommersaison steht vor der Tür. Sehr viele Touristen (Wanderer und Bergsteiger), kommen aus dem deutschsprachigen Teil der Schweiz sowie aus Deutschland und Österreich und sind unterwegs in den Bergen im Kanton Wallis.

Die Applikation «e-Résamont» ist im Moment verfügbar auf Englisch, Französisch und Italienisch - aber leider nicht auf Deutsch!

Die Übersetzung ist sehr wichtig, da viele Fachausdrücke verwendet werden.

Neue App aus dem Wallis!

Während dem vergangenen Jahr hat die GRIMM (Groupe d'intervention médicale en montagne) zusammen mit der HES-SO im Wallis eine iPhone- und Android-Applikation unter dem Namen «e-Résamont» entwickelt.

Die Zusammenarbeit erfolgte im Rahmen eines europäischen Projekts zur Förderung der Entwicklung der Telemedizin im Hochgebirge. Die Applikation ist im Moment verfügbar auf Englisch, Französisch und Italienisch.

Mit dieser Applikation können Bergsteiger und Wanderer eine Selbstevaluation durchführen mit Hilfe von diversen Algorithmen und einem medizinischen Leitfaden über die häufigsten Pathologien im Hochgebirge.

So können die Benutzer ihre eigenen Symptome einschätzen und einfache medizinische Probleme selbst vorbeugen und behandeln.

Die Applikation wurde im letzten Jahr in 6 Walliser Hütten getestet. Dabei konnten mehrere Bergsteiger mit Unterstützung der Applikation ihre Symptome evaluieren, bevor ihnen durch eine telefonische Beratung durch Ärzte der GRIMM geholfen wurde.

Schlussfolgerung

Der Staatsrat wird aufgefordert, die e-Résamont App, welche in Zusammenarbeit mit der HES-SO Wallis entstanden ist, weiter entwickeln zu lassen, sodass die Applikation unter dem Namen «e-Résamont» auch auf Deutsch heruntergeladen werden kann.